



Quelle: mapsof.net

10 Jahre 9/11

– Perspektiven für Afghanistan: Lesung und Diskussion

mit:

Dirk Kurbjuweit

Schriftsteller und Journalist

Winfried Nachtwei

MdB a.D. Bündnis90/Die Grünen

Moderation:

Michael Serrer

Literaturbüro NRW

Wann? 8. September, 19.30 Uhr

Wo? Villa Horion Düsseldorf

- Wie ist der Stand der Entwicklung von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie?
- Wie schlägt sich die Kriegsführung der Bundeswehr in Afghanistan im gesellschaftlichen Diskurs wieder?
- Gibt es künstlerische Reaktionen?

10 Jahre 9/11 – Perspektiven für Afghanistan: Lesung und Diskussion

Zehn Jahre ist es her, seit der Afghanistan Einsatz der Nato begonnen hat und bis heute ist es nicht gelungen das Land zu stabilisieren.

Der Schriftsteller und Journalist Dirk Kubjuweit beschreitet einen neuen Weg, sich der Problemlage in Afghanistan zu nähern: die Romanform. Er beschreibt den Alltag der deutschen Soldaten in Afghanistan in seinem Buch „Kriegsbraut“ aus der Sicht einer Frau. Seine Protagonistin Esther geht als Soldatin nach Afghanistan und trifft dort auf den Schulleiter Mehsud. Eine zarte und riskante Beziehung entwickelt sich.

Dirk Kubjuweit wird ausgewählte Passagen aus seinem Buch vorlesen.

Danach werden wir mit ihm und Afghanistan-Experten Winfried Nachtwei über die derzeitige Situation und die Perspektiven für die Entwicklung in Afghanistan diskutieren.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten unter: info@boell-nrw.de

Ort: Villa Horion Düsseldorf, Johannes-Rau-Platz

Einlass: 19.00 Uhr // Beginn: 19.30 Uhr

V.i.S.d.P.: Heinrich Böll Stiftung NRW, Graf-Adolf-Straße 100, 40210 Düsseldorf